

Berufliche Orientierung für Migrantinnen und Förderung der sprachlichen Integration /Alphabetisierungskurs

Kontaktinformationen:

Träger/in: Familienbildungsstätte
der Evangelische Gemeinde zu Düren
Ansprechpartner/in: Peter Heinzke, Judith Kuntz, Anke Michalowsky
Straße: Wilhelm-Wester-Weg 1
PLZ + Ort: 52349 Düren
Telefon: 02421/ 188171
Fax: 02421/ 188188
E- Mail: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de
Internet: www.evangelische-gemeinde-dueren.de/



Zielgruppe:

Aufgrund der Aufgaben in der Kindererziehung, der geschlechtsspezifischen Festlegungen und der sprachlichen Defizite sind Migrantinnen bei der Integration in den Arbeitsmarkt besonders benachteiligt.

Das Mikroprojekt wendet sich daher ausschließlich an Migrantinnen aller Altersgruppen, insbesondere diejenigen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind.

Konzeption

Die Migrantinnen aus Düren Süd-Ost kommen aus sehr verschiedenen Lebenssituationen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Das Projekt will dem Rechnung tragen und zum einen durch eine gezielte Einzelfallarbeit die notwendige berufliche Orientierung und Motivierung der Zielgruppe ermöglichen. Zum anderen sollen Gruppenangebote gemacht werden, hier besonders Alphabetisierungskurse, um die Grundlage für eine berufliche Qualifizierung zu gewährleisten.

Durch Aushang von Plakaten, Flugblattaktionen und persönliche Ansprache im Stadtteil werden die potentiellen Teilnehmerinnen angesprochen.

Im Rahmen dieses Mikroprojektes werden fünf verschiedene „Aufgaben“ bearbeitet:

1. Basis-Informationseinheit zu Möglichkeiten des beruflichen Einstiegs für Migrantinnen in Düren. Diese Informationseinheit wird in ca. sechs Frauengruppen und Deutschkursen im Stadtteil Düren-Südost angeboten. Dabei wird besonders auf die Möglichkeit hingewiesen, eine intensive Einzelberatung niedrigschwellig im Stadtteil zu besuchen.
2. Einzel-Beratung
 - Zielgruppe und Zielsetzung: Beratung von Migrantinnen zur beruflichen Bildung und Qualifikation aus dem Stadtteil Düren Süd-Ost
 - Konzeption und Durchführung: bislang wurden 12 Frauen aus 7 verschiedenen Nationen beraten. Es lagen unterschiedliche Bildungsvoraussetzungen vor (vom Hauptschulabschluss bis zum Studium). Beraten wurde in Fragen der beruflichen Möglichkeiten, Unterstützung bei der Antragsstellung auf Zeugnisanerkennung (Schulabschlüsse) aus dem Heimatland, Infos zu Schulabschlüssen und Qualifikationsmöglichkeiten in Deutschland, sowie Vermittlung von Praktikumsplätzen.
3. Info-Broschüre für Multiplikatoren
 - Zielgruppe und Zielsetzung: Erstellung einer Infobroschüre für Multiplikatoren zum Thema: Anerkennung und Erwerb von Qualifikationen für Migrantinnen.
 - Konzeption und Durchführung: Die Broschüre wird ca. 40 Seiten umfassen. Und die Themen Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen aus dem Heimatland, Erwerb von Schulabschlüssen und Qualifikationen in Deutschland, sowie weiterführende Adressen enthalten. Sie wird voraussichtlich im Sommer 2005 fertiggestellt sein.
4. Stadtplan zur beruflichen Orientierung für Migrantinnen mit wichtigen Adressen in Düren: Agentur für Arbeit, Frauenbüro, etc. wird erstellt.
5. Alphabetisierungskurs für Migrantinnen wird seit Februar 2005 mit zwei Vormittagen pro Woche in intensiver Form im Bürgerhaus Düren-Ost angeboten. Bei mittlerweile 18 Teilnehmerinnen stehen weitere Interessentinnen auf der Warteliste.

gefördert durch:

